

Kant sagt Dank

„Die Post ist da!“, „Ich kauf noch fix Äpfel!“, „Ich bin nachher bei der Physio!“

Vieles wurde durch die Coronapandemie erschwert oder kam zum Erliegen. Doch vieles lief mehr oder weniger ungestört weiter: Wir konnten immer noch mit dem Bus zur Schule fahren oder zum Supermarkt, diverse Ärzt*innen haben sich um unsere Leiden gekümmert und so manche/r Friseur*in half uns dabei, unsere Mähnen zu bändigen.

Und eben diesen Menschen gebührt Dank! Dank, den sie vermutlich nur selten oder gar nicht erfahren, da ihr Wirken für uns alltäglich ist.

Wir, als das Kant, möchten aber gern Danke sagen! Und das tun wir mithilfe von Keksen 🍪

Was genau ist die Idee?

- Jede/r Kantschüler*in backt (oder lässt backen) **bis zum Montag den 28.02.** so viele Kekse, Plätzchen, Makronen, Kipferl, Haferknuspis ... wie er/sie kann.
- Diese Gebäckstücke werden in kleinen Plätzchentüten zu jeweils ca. fünf bis zehn Stück verpackt (je nach Größe), sodass man sie verschenken kann.
- **Am Montag den 28.02.** könnt ihr euch im Foyer in den Pausen kleine Schildchen abholen, die an die Tütchen gebunden werden. Wer keine Plätzchentüten besitzt, kann dann ebenfalls welche erhalten.

Und dann ...

- Sucht ihr euch eine oder mehrere Person/en eurer Wahl, denen ihr gern Danke dafür sagen wollt, dass Corona durch sie doch nicht ganz so schlimm war und überreicht ein Tütchen Kekse.

Die Person kann ein/e Busfahrer*in sein, weil ihr ohne diese nicht zur Schule oder zur besten Freundin gekommen wärt.

Vielleicht ist es auch die Kassiererin im Supermarkt um die Ecke, die trotz allem immer gut gelaunt war. Oder es ist der Lieferant von Amazon, der euch mit Technik für das Homeschooling versorgt hat.

Wenn ihr kurz darüber nachdenkt, findet ihr sicherlich jemanden,
der/die einfach mal ein Dankeschön verdient hat 🍪